

Der kleine Liederling flattert durch Hof



Das neue Kinderliederbuch „Der kleine Liederling flattert durch Hof“ wird ab 1. April unter anderem im „babyloft“ Hof zu haben sein. Das Bild zeigt (von links) Herausgeberin Monika Rister mit Jutta Hager, Store-Managerin im „babyloft“.

„Der kleine Liederling flattert durch Hof“ heißt ein neues Kinderliederbuch mit Hofer Bildern und Texten, das ab 1. April zu haben ist. Hinter dem Projekt stecken die Wirtschaftsingenieurin Monika Rister und ihr Mann André, die Illustratorin Maria Scherbowitz und die Kommunikationsdesignerin Margareta Scherbowitz.

Die Geschichte des kleinen Liederlings lässt sich erzählen wie ein Märchen: „Es war einmal ein kleiner Junge, der nicht einschlafen wollte. Also sangen seine Eltern ihm Kinderlieder vor, und beim Singen erfanden sie so manche Strophe über ihre Heimatstadt. Als der kleine Junge dann seinen ersten Geburtstag feierte, bekam er von seinen Eltern ein selbst gestaltetes Liederbuch mit Texten, die nur für ihn allein entstanden waren.“

Dass dieses selbst gebastelte, individuell getextete Büchlein nun den Weg nach draußen in die Welt gefunden hat, ist vielen Unterstützern zu verdanken: „Wenn uns nicht so viele Leute motiviert hätten, unsere Hofer Kinderliedertexte zu veröffentlichen, stünden sie immer noch versteckt im Kinderbuchregal meines Sohnes“, erzählt Monika Rister. Zu den Unterstützern der ersten Stunde zählen der bekannte Hofer Musikwissenschaftler und Komponist Dr. Ludger Stühlmeyer ebenso wie die Illustratorin Maria Scherbowitz und die Kommunikationsdesignerin Margareta Scherbowitz, alles alte Freunde von Monika Rister. So wurde aus der jungen Mutter schließlich eine Kinderliederbuch-Herausgeberin.

Kaum war das Konzept des „kleinen Liederlings“ geboren, der als Schmetterling durch Hof flattert und Liedtexte zu Hofer Besonderheiten präsentiert, nahm auch das Buch mehr und mehr Gestalt an. Als Verlag fand sich der Burg-Verlag Rehau, als Druckerei für die kindgerecht verstärkten und abwaschbaren Buchseiten die Firma Sachsendruck Plauen. Auch immer mehr Sponsoren kamen hinzu, darunter der Verein ProHof, die Wolfgang-Siegel-Stiftung und die VR-Bank, die sich bereit erklärte,

eine bestimmte Stückzahl der Erstauflage abzunehmen und eine Ausstellung mit den Original-Aquarellen des kleinen Liederlings auf die Beine zu stellen.

Was Mitwirkende und Sponsoren an dem Konzept des Kinderliederbuches begeistert, ist der lokale Bezug in Kombination mit bekannten Kinderliedern wie „Ein Männlein steht im Walde“ oder „La Le Lu“ – auf Hoferisch: „Ho, fei, gell“. Den Liedtext „Mein Opa war ein Schlotfeger“ (Mein Vater war ein Wandersmann) hat André Rister seinem Großvater Friedrich Rister, dem bekannten Hofer Kaminkehrermeister und viel zu früh verstorbenen einstigen LG-Päsidenten gewidmet. „Jetzt fahrn wir übern See“ heißt beim kleinen Liederling selbstverständlich „Jetzt fahrn wir übern Untreusee“. Um den Schlappentag geht es in dem Liedtext „Wer will feiernde (fleißige) Handwerker sehn“. Und zu welchem bekannten Kinderlied der umgestaltete Hofer Text „Die Wärschtle sind des Hofers Lust“ gehört, kann jeder leicht erraten.

Zum Schluss noch ein Rätsel der Hofer Art, das jeder echte Stadtbürger sofort lösen wird. Welches Hofer Original ist wohl mit folgender umgetexteter Strophe aus „Ein Männlein steht im Walde“ gemeint: „Ein Männlein in der Altstadt, singt laut und krumm, es schlägt auf seiner Klampfe wie wild herum. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da sitzt so ganz allein, singt und spielt Gitarre, tagaus, tagein.“

Manfred Köhler



Die märchenhaften Aquarelle mit Hofer Motiven stammen von der Illustratorin Maria Scherbowitz und der Kommunikationsdesignerin Margareta Scherbowitz.

Die Hofer Kinderliedertexte sind aus Gründen der Optik ohne Noten abgedruckt, zumal die Melodien durchwegs jedem bekannt sein dürften. Als besonderen Service bieten Monika Rister und ihre Mitstreiter für alle Musiker zum Nachspielen die Noten aber dennoch zusammen mit vielen Infos unter www.liederling.net an.

Der „Liederling“ wird unter anderem bei der Firma „babyloft“ in der Gottlieb-Daimler-Straße 2 in Hof erhältlich sein, wo am 1. April um 10 Uhr bei einem Kindersekt-Empfang auch die offizielle Buchvorstellung stattfindet. Weitere Verkaufsstellen sind die Buchgalerie im Altstadthof, die Buchhandlung Kleinschmidt, Zoo-Görnandt und Zigarren-Wagner.

ProHof verlost Bücher. Einfach das Rätsel am Ende des Magazins lösen und das Lösungswort bis 19. April an ProHof e. V., Ludwigstraße 24, 95028 Hof oder per Mail an prohof@tvo.de schicken.